



Geschäftsführer
Jost Riedel
in der neuen
Ofenhalle.

KREBS & RIEDEL Schleifscheibenfabrik erweitert die Produktionsfläche am Standort Bad Karlshafen

NEUE OFENHALLE

Das Bad Karlshafener Traditionsunternehmen **KREBS & RIEDEL** erweitert seine Produktionsflächen am Standort in Bad Karlshafen um eine neue Ofenhalle (10,4 x 47 x 8,1 Meter/ BxLxH). Am 20. Mai wurde mit dem Bau der Halle begonnen – Ende 2019 soll die Halle mit zwei neuen Herdwagenöfen in Betrieb genommen werden. Mit dieser Erweiterung sollen die Brennkapazitäten erhöht werden, um noch schneller auf die Anforderungen des Marktes reagieren zu können.

In der neuen Ofenhalle werden die Rohlinge nach dem Pressen getrocknet und im Anschluss aus den Trockengestellen genommen und auf einen Ofenwagen gesetzt. Für den optimalen Brennvorgang werden die Schleifscheiben mit Sand (Quarzsand oder Quarzkies) eingerieben. Danach werden die Schleifscheiben auf den Herdwagenöfen in den Ofen transportiert und bis zu 1300°C erhitzt. Auf dem Pultdach der Halle wird eine Photovoltaik-Anlage zur alternativen Energiegewinnung montiert.

Zum späteren Zeitpunkt sollen in der neuen Halle weitere Produktionsbereiche geschaffen werden. **Mit dem Neubau investiert KREBS & RIEDEL 1.3 Millionen EURO am Standort Bad Karlshafen.** ||



Anzeigenveröffentlichung

#Ausbildung bei KREBS & RIEDEL

Dennis Keller,
Auszubildender Industriekeramiker
im ersten Ausbildungsjahr.

Am Standort in Bad Karlshafen beschäftigt die KREBS & RIEDEL Schleifscheibenfabrik derzeit 17 Auszubildende. Viele der Mitarbeiter sind schon seit vielen Jahren fest im Unternehmen verankert, was nicht zuletzt auf das gute Betriebsklima zurückzuführen ist. KREBS & RIEDEL ist nicht nur einer der größten und wichtigsten Arbeitgeber der Region, sondern auch als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

Industriekeramiker/-in

Bei KREBS & RIEDEL bekommen jedes Jahr mindestens zwei bis drei BerufsanfängerInnen aus der Region die Möglichkeit ihre praxisorientierte Ausbildung zum Industriekeramiker (m/w/d) zu beginnen. Diese dauert drei Jahre und die Prüfung wird vor der IHK abgelegt.

Die Azubis besuchen pro Ausbildungsjahr insgesamt 11 bis 12 Wochen lang die Berufsschule bei Koblenz. Dabei werden die Fahrtkosten von KREBS & RIEDEL erstattet. Auch die Unterkunftskosten sowie einen Verpflegungszuschuss für den jeweils zwei- bis dreiwöchigen Blockunterricht werden vom Unternehmen übernommen.

Bei KREBS & RIEDEL durchlaufen die Auszubildenden während ihrer Ausbildung alle Abteilungen, die sich mit der Produktion der konventionellen Schleifwerkzeuge, CBN- und Diamantwerkzeuge sowie Trennscheiben befassen. Im Mischraum bereiten sie die Rohstoffe auf und legen beim Anfertigen der Mischung den Grundstein für ein qualitativ hochwertiges Produkt. Diese Mischung wird in der Formerei verpresst und somit zu einer Scheibe geformt. Aufgabe der Industriekeramiker/-innen ist es hier unter anderem die Formgebungsmaschinen einzurichten und zu bedienen.

Die vorgeformte Scheibe wird nun in einem der Hochöfen im Ofenraum gebrannt. Dabei be- und entladen die Auszubildenden die Ofenwagen und kontrollieren das Trocknen und Brennen der Schleifscheiben. Im weiteren Verlauf werden die Scheiben in der Dreherei endbearbeitet. Während des gesamten Herstellungsprozesses überwachen die Industriekeramiker/-innen die Qualität der Zwischenerzeugnisse, sowie in der Endkontrolle die Produktqualität der zu liefernden Schleifwerkzeuge. Sie dokumentieren den Fertigungsverlauf und haben stets die Optimierung der Verfahren im Blick.

Sehr gute Übernahmechancen

Die Industriekeramiker/-innen lernen während ihrer Ausbildung das gesamte Produktprogramm der KREBS & RIEDEL Schleifscheibenfabrik GmbH & Co. KG kennen und entwickeln sich über die drei Jahre zu wertvollen Mitarbeitern des traditionellen Familienunternehmens. Nach der Ausbildung bestehen sehr gute Weiterbeschäftigungschancen, da KREBS & RIEDEL nach Bedarf ausbildet.

Besonders für das kommende Ausbildungsjahr ab August 2020 hält KREBS & RIEDEL wieder Ausschau nach neuen motivierten Azubis für die Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann (m/w/d)**
- Industriekeramiker (m/w/d)**
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

Weitere Infos zur Ausbildung und weiteren Jobs finden Sie auf www.krebs-riedel.de unter der Rubrik „Karriere“.

Trendelburger & Bad Karlshafener Magazin Ausgabe Herbst 2019



Peter Kunz, Martina Koch und Harald Schmidt (v. l.)
mit Ihren Dienstfahrrädern.

KREBS & RIEDEL on E-Bike

Dienstfahrräder als Arbeitgeberleistung – an diesem Trend kommt im Moment kaum ein Unternehmen mehr vorbei, das mit der Zeit gehen möchte. Mitarbeitermotivation und Work-out zugleich.

Radfahren zum Arbeitsplatz und zurück, hält fit, schont die Umwelt und ist derzeit unverzichtbarer Trend bei allen modernen Arbeitgebern. Auch Krebs & Riedel setzt seit einem halben Jahr auf das Dienstrad als Fortbewegungsmittel und profitiert von überzeugenden Vorteilen: Steuerersparnis, Mitarbeiterbindung, Imagegewinn, Verbesserung der eigenen CO2-Bilanz und Entspannung der Parkplatzsituation auf dem Firmengelände. Damit zählt Krebs & Riedel ab sofort zu den modernen Unternehmen mit Dienstrad-Leasing im Mitarbeiterangebot!

Einfaches Handling, Vorteile für alle
Dienstrad-Leasing ist so einfach wie wirkungsvoll: Leasingnehmer ist der Arbeitgeber, die Leasingrate trägt der Arbeitnehmer durch monatliche Entgeltumwandlung. Die Mitarbeiter kommen zu attraktiven Raten und mit einer Einsparung von bis zu 37 Prozent gegenüber Kauf zu ihrem Traumfahrrad, das sie auch privat nutzen können.

Die Auswahl trifft dabei jeder Mitarbeiter persönlich beim regionalen Fahrradhändler. Zusätzlicher Vorteil: Nach Laufzeitende kann das Rad kostengünstig übernommen oder in den Leasingbestand zurückgegeben werden.

Der Bürgerverein Bad Karlshafen und Helmarshausen e.V. lädt am 8. Nov., um 18 Uhr in den Kulturtreff (Carlstr. 5, Bad Karlshafen) zur Eröffnung einer Fotoausstellung mit dem Thema Namibia ein.

Gerlinde Müller zeigt Momentaufnahmen einer Reise aus dem Südwesten Afrikas mit seinen grandiosen Landschaften vom Atlantik bis zur Kalahari. Die ausgestellten Fotos stellen die Einzigartigkeit der Natur, ihrer Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Durch die Zusammenstellung der Bilder in einem Rahmen

bringt sie die Farben und Formen in Einklang. Gerlinde Müller präsentiert seit Jahren ihre Fotos in der Region und darüber hinaus in Ausstellungen, Dokumentationen und Vorträgen. Sie hat Kunst und Visuelle Kommunikation in Göttingen studiert. Die nun pensionierte Lehrerin lebt seit mehr als zwanzig Jahren in Bad Karlshafen und war an der Sieburgschule tätig.

Da Gerlinde Müller im Bürgerverein aktiv ist, unterstützt sie mit ihren Bildern die Gestaltung des Kulturtreffs. ||



KREBS & RIEDEL
Schleifscheibenfabrik GmbH & Co. KG



Ab 01.08. schon etwas vor?

Nein?

Dann starte deine Ausbildung
bei uns...

Bezahlung: nach Tarifvertrag

- | | |
|-----------|------------|
| 1. Ausbj. | 931,82 € |
| 2. Ausbj. | 998,29 € |
| 3. Ausbj. | 1.080,80 € |

... als Industriekeramiker (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Herstellung keramischer und kunstharzgebundener Erzeugnisse
- Aufbereitung der Rohstoffe und Bedienung der entsprechenden Maschinen
- Einrichtung der Formgebungsmaschinen
- Verpressen von Mischungen
- Bestückung der Öfen und Überwachung des Trockens und Brennens
- Überwachung der Produktqualität und Optimierung der Verfahren

Interessiert?

Weitere Informationen findest du auf unserer Internetseite.



KREBS & RIEDEL
Schleifscheibenfabrik GmbH & Co. KG
Bremer Straße 44 • 34385 Bad Karlshafen
Tel.: +49 5672 184-0
Mail: karriere@krebs-riedel.de • Web: www.krebs-riedel.de

